

RATINGBERICHT

BL die Bayerische Lebensversicherung AG

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Mai 2026

Rating

BL die Bayerische Lebensversicherung AG
Thomas-Dehler-Str. 25
81737 München
Telefon: 089/6787-0
Telefax: 089/6787-9150
E-Mail: info@diebayerische.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	30 %
Erfolg	sehr gut	30 %
Kundenorientierung	sehr gut	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexposition hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Die Sicherheitslage der BL die Bayerische Lebensversicherung AG (im Folgenden BL genannt) bewertet Assekurata im vorliegenden Rating erneut mit exzellent.

Die Bewertung basiert insbesondere auf der sehr hohen Kapitalausstattung der BL. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen den Fokus daraufgelegt, das Eigenkapital zu stärken. Dieses wurde seit 2011 von 20,9 Mio. € deutlich ausgebaut und liegt nach einer erneuten Erhöhung um 20 Mio. € mittlerweile bei 113,2 Mio. €. Dies hat zur Folge, dass die Eigenkapitalquote trotz des starken Wachstums der vergangenen Jahre signifikant über dem Marktmittel liegt, im Geschäftsjahr 2025 übertraf die Quote mit 9,94 % den Vorjahreswert. Dank ihrer soliden Eigenkapitalbasis rechnet Assekurata auch künftig mit einem überdurchschnittlichen Volumen an Sicherheitsmitteln bei der BL. Zusätzlich profitiert die Gesellschaft von ihrer Geschäftsausrichtung, die bis Mitte 2024 stark auf Berufsunfähigkeits- und fondsgebundenen Versicherungen fokussiert war. Seit der Reaktivierung der Muttergesellschaft BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G. (BY) im Jahr 2024 wird das Neugeschäft in der Berufsunfähigkeitsversicherung über die BY abgewickelt. Der Fokus im Neugeschäft der BL liegt seither auf den fondsgebundenen Versicherungen. Aufgrund dieser strategischen Ausrichtung weist die BL im Vergleich zu traditionell ausgerichteten Lebensversicherern geringere Anforderungen an Zinsreserven auf. Dies wirkte sich insbesondere unter den bis 2022 vorherrschenden Niedrigzinsbedingungen positiv für das Unternehmen aus. Das abrupt gestiegene Zinsumfeld hatte zudem einen geringeren Einfluss auf die Kapitalanlagen der BL als im Markt, da sie weniger in zinsabhängige Assets investiert ist. Dies spiegelte sich bis 2023 in den positiven Bewertungsreserven des Unternehmens wider. Seit 2024 weist die Gesellschaft allerdings negative Reserven aus.

Mit einer Quote von 246 % erfüllte die BL auch im Geschäftsjahr 2025 die Kapitalanforderung nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unter Solvency II. Hierbei nutzt das Unternehmen keine

Volatilitätsanpassung und Übergangsmaßnahme bei versicherungstechnischen Rückstellungen.

Abgerundet wird die exzellente Sicherheitslage durch ein adäquates Risikomanagementsystem, welches die BL kontinuierlich weiterentwickelt. Hier profitiert die Gesellschaft von der Tatsache, dass sie ihre interne Steuerung bereits in der Vergangenheit stark auf Solvency II ausgerichtet hat.

Erfolg

Die Teilqualität Erfolg stuft Assekurata bei der BL unverändert mit sehr gut ein.

Ausschlaggebend hierfür sind vor allem die hervorragenden Kapitalanlagekennzahlen. Die BL konnte im Durchschnitt der Jahre 2020-2024 mit einer laufenden Durchschnittsverzinsung von 3,0 % das Marktniveau (2,5 %) übertreffen. Auch die Nettoverzinsung liegt in der langfristigen Betrachtung mit 4,8 % deutlich über dem Marktwert (2,8 %). Nachdem die Kapitalanlagekennzahlen des Jahres 2023 aufgrund von Abschreibungen schwächer ausgefallen waren, lagen sie 2024 wie in den Jahren zuvor wieder deutlich über dem Marktniveau. Die BL verfolgt in der Kapitalanlage eine offensive Strategie, um langfristig überdurchschnittliche Erträge zu erzielen. Dies zeigt sich in der Nettoverzinsungsmarge, die im Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2024 bei 4,4 % lag und damit deutlich über dem Marktdurchschnitt von 1,4 % liegt. Begünstigt wird dies durch den geringen Anteil zinsfordernden Geschäfts im Bestand. Das Kreditprofil der BL erfordert ein besonders sorgfältiges Risikocontrolling in der Kapitalanlage.

Auch der hohe gesamte Rohüberschuss weist auf eine insgesamt profitable Gesamterfolgssituation des Unternehmens hin. Hierfür sind unter anderem die Risikogewinne aus den Berufsunfähigkeitstarifen im Bestand verantwortlich. Zugleich berücksichtigt Assekurata, dass die BL ihrem kundenorientierten Leitbild folgend die Versicherten nahezu vollständig am Unternehmenserfolg beteiligt, was die hohe Umsatzrendite für Kunden belegt. Im Durchschnitt der Jahre 2020-2024 erreichte die Gesellschaft hier mit 15 % einen deutlich höheren Wert als der Marktdurchschnitt (12,1 %). Die Kunden profitierten 2025 das vierte Jahr

in Folge von einer vollständigen Ausschüttung des Rohüberschusses. Limitierend auf eine noch bessere Bewertung wirken vor allem die unverändert negativen Kostenergebnisse.

Aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten der BL mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und signifikant höhere Bestandsabgänge entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Inflationsentwicklung sowie der damit einhergegangenen Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen bei der BL jedoch keine Anzeichen für bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor. Bisher erweist sich die Ertragslage der BL als grundsätzlich robust. Dazu tragen die hohen Kapitalanlageerträge trotz einzelner Risiken maßgeblich bei.

Kundenorientierung

Assekurata bestätigt der BL in diesem Jahr erneut eine sehr gute Kundenorientierung.

Maßgeblich beeinflusst wird das Urteil unverändert durch das Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Hier erzielt die Gesellschaft im Vergleich zu anderen von Assekurata gerateten Lebensversicherern erneut hohe Zufriedenheits- und Bindungsniveaus und erreicht zum wiederholten Male ein sehr gutes Gesamtergebnis.

Besonders hervorzuheben ist dabei die hohe Zufriedenheit mit der digitalen Interaktion und dem telefonischen Kontakt. Eine überwältigende Mehrheit von 91 % der Kunden zeigt sich zufrieden mit der Klärung bzw. dem Ergebnis ihrer Gespräche. Im Vergleich dazu antworten im Durchschnitt der von Assekurata gerateten Lebensversicherer (Assekurata-Durchschnitt) nur 83 % auf diese Weise. Außerdem sind 83 % der Befragten mit der telefonischen Erreichbarkeit und 86 % mit der telefonischen Bearbeitung zufrieden (Assekurata-Durchschnitt: 78 % bzw. 82 %). Die hohe Kundenzufriedenheit mit dem telefonischen Kontakt spiegelt sich auch in den Servicekennzahlen im Bereich der Telefonie wider, bei denen die BL durch eine hohe Annahmquote von über 98 % und kurzen Wartezeiten von durchschnittlich 13 Sekunden überzeugt.

Der hohe Stellenwert, den die BL der Kundenorientierung beimisst, zeigt sich beispielsweise in der kontinuierlichen Weiterentwicklung ihrer digitalen Services, wie dem digitalen Kundenmanager „meine Bayerische“, der Funktionen wie die Änderungen persönlicher und vertragsbezogener Daten sowie die Anpassung der Zahlungsweise auch über eine entsprechende App ermöglicht. Ein Service-Tracking sorgt dabei für kontinuierliche Transparenz über den aktuellen Bearbeitungsstand. Darüber hinaus bietet der digitale Kundenmanager Versicherungsvorschläge an und verlinkt direkt zum entsprechenden Endkundenrechner auf der Homepage, sodass Interessenten einfach und unkompliziert individuelle Angebote erhalten können. Die inzwischen hohe und weiter wachsende Zahl an Kundenkonten und Self-Services unterstreicht die Attraktivität des Angebots bei den Kunden.

Positiv wirkt sich auch aus, dass Kunden bei jedem Online-Abschluss automatisch einen Account erhalten, für den keine zusätzliche Registrierung erforderlich ist. Dabei hat die Gesellschaft die Zugangsdaten für alle Online-Angebote vereinheitlicht, so dass der Kunde nun mit einem einzigen Anmeldedatensatz auf alle Services zugreifen kann. Während des Angebotsprozesses besteht zudem die Möglichkeit, jederzeit eine Beratung per Chat-Funktion, E-Mail oder telefonisch beziehungsweise Rückruf anzufordern. Ebenso bietet die BL mit Lukas einen KI-basierten Berater an, der die individuelle Kundensituation analysiert und verständliche, passgenaue Lösungsvorschläge liefert.

Unverändert überzeugen darüber hinaus die Produkt- sowie die Programmpolitik der BL. Seit der Reaktivierung der BY konzentriert sich die BL auf Neugeschäftsprodukte im Bereich Altersvorsorge, insbesondere auf fondsgebundene Rentenversicherungen. In diesem Zusammenhang wurden die bestehenden Produkte überarbeitet. Mit dem neuen Produkt „Hallo Zukunft“ bietet die BL seit 2025 eine besonders flexible Lösung, die die vorherige Fondsrente abgelöst hat. Kunden können dabei zwischen einer großen Auswahl an freien Fonds oder professionell gemanagten Fondsportfolios als Anlagestrategie wählen. Eine Innovationsklausel sichert zudem künftige Verbesserungen beim Rentenbezug verbindlich zu. Für Kunden mit einem hohen Anspruch an Nachhaltigkeit bietet die Produktlinie Blue Invest eine besonders attraktive Option. Im Rahmen dieser Produktlinie wird in die Fonds

Pangaea Blue Living und Blue Energy investiert, die ausschließlich nachhaltige Investitionen vorsehen, sowie in weitere freie Fonds, die mindestens gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind. Neben ökologischen und ökonomischen Aspekten werden dabei auch gesellschaftliche und soziale Kriterien berücksichtigt. Beide Fondsprodukte wurden zuletzt im Segment der betrieblichen Altersversorgung erweitert. Ein weiteres innovatives Element ist das Cashback-System Plusrente. Hier kann das Altersvorsorgeguthaben durch Einkäufe in gängigen Online-Shops aufgestockt werden.

Wachstum/Attraktivität im Markt

Die Teilqualität Wachstum/Attraktivität im Markt wird unverändert mit exzellent bewertet. Diese Bewertung basiert maßgeblich auf einem überdurchschnittlich hohen quantitativen Wachstum in den letzten fünf Jahren.

Die Wachstumskennzahlen der BL spiegeln eine äußerst hohe Wachstumsdynamik wider. In den Jahren 2020-2024 konnte die Gesellschaft ihren gesamten Prämienbestand jährlich um durchschnittlich 11,3 % ausbauen, während der Branchenschnitt im gleichen Zeitraum einen Abrieb von -2,1 % verzeichnete. Im Jahr 2024 gingen die gebuchten Bruttoprämien der BL

deutlich zurück – hier wirkte sich die Reaktivierung der Konzernmutter BY und die damit verbundene Verlagerung von BL-Geschäft auf diese aus. Im Jahr 2025 zeigt sich hingegen wieder ein positives Wachstum von 3,0 %. Verbesserungspotenzial bietet demgegenüber die im Marktvergleich weiterhin hohe und steigende Stornoquote nach Verträgen von 3,9 % (Markt: 2,6 %).

Auf qualitativer Ebene sieht Assekurata bei der BL auch unter den aktuellen konjunkturellen Unsicherheiten weitere Wachstumspotenziale, die sich maßgeblich aus einem attraktiven Preis-Leistungs-Angebot der Produkte, einer effizienten Betreuungsstruktur im Vertrieb und einer hohen Innovationskraft des Unternehmens speisen. Assekurata wird die weitere Entwicklung des Wachstums unter Beobachtung halten, auch unter dem Umstand, dass ab dem Jahr 2025 das Neugeschäft in der Biometrieversicherung vollständig von der Konzernmutter BY und nicht mehr von der BL geführt wird. Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet die BL mit einer erneuten Steigerung der gebuchten Beitragseinnahmen, sowohl bei den laufenden Beiträgen als auch bei den Einmalbeiträgen.

Unternehmenskennzahlen BL die Bayerische Lebensversicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Verträge	199.367	214.635	232.670	239.144	238.783
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	20.937,0	22.882,4	25.367,9	26.341,1	26.081,2
Gebuchte Bruttoprämien	439,0	502,9	617,7	408,6	420,9
davon: Einmalprämien	263,2	307,9	400,6	169,3	174,4
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	142,9	216,1	229,9	168,8	158,6
Verdiente Bruttoprämien	439,0	502,8	617,6	408,7	420,9
APE Bestand	202,1	225,8	257,2	256,3	263,9
APE Neugeschäft	56,4	60,5	79,6	48,5	44,3
Beitragssumme Neugeschäft	1.282,7	1.266,7	1.664,7	1.223,3	1.072,6
Verwaltungsaufwendungen	7,9	9,1	10,5	11,2	11,6
Abschlussaufwendungen	54,4	60,7	71,1	58,5	50,6
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	31,0	42,6	24,4	32,7	40,9
Nettokapitalanlageergebnis	57,2	55,1	27,7	59,0	26,1
Zuführung (+) zur / Entnahme (-) aus der Zinszusatzreserve	8,2	-0,6	0,5	-0,5	-0,6
Rohüberschuss gesamt	53,0	48,2	30,0	45,1	28,6
Direktgutschrift gesamt	39,8	42,9	51,0	58,1	53,5
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	3,5	-0,8	-21,6	-15,2	-25,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	93,2	93,2	93,2	93,2	113,2
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	958,0	1.025,4	1.078,0	986,0	1.124,0
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	33,3	32,7	33,2	32,7	32,1
Ansammlungsguthaben	12,1	12,5	12,5	13,6	14,1
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	970,1	1.037,8	1.090,5	999,6	1.138,2
Endbestand RfB	37,2	36,8	27,3	19,9	10,4
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	9,7	6,1	0,6	2,2	0,6
RfB-Entnahme	5,9	6,4	10,1	9,6	10,1
Freie RfB	20,9	18,4	9,1	3,2	0,4
Schlussüberschussanteilsfonds	10,4	11,3	9,5	6,9	3,7
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	1.048,1	1.082,5	1.135,1	1.060,2	1.193,5
Stille Reserven/Lasten gesamt	104,2	52,0	32,9	-30,0	-49,7
SCR	74,3	53,4	73,8	54,6	71,8
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	181,5	188,2	142,3	161,4	176,7

Bestandsaufteilung* in %	2021	2022	2023	2024	2025
Hauptversicherungen	94,1	94,2	94,4	94,5	94,6
Zusatzversicherungen	5,9	5,8	5,6	5,5	5,4

*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2021	2022	2023	2024	2025
Einzelversicherungen	95,9	95,9	95,9	96,0	96,1
Kapitalversicherungen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Risikoversicherungen	2,8	2,3	1,9	1,7	1,6
Rentenversicherungen**	81,4	81,2	79,8	79,6	78,0
sonstige Lebensversicherungen	11,3	11,9	13,7	14,3	16,1
Kollektivversicherungen	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9

*nach Versicherungssumme

**einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
Eigenkapitalquote						
BL die Bayerische	7,3	9,6	9,0	8,5	9,3	8,8
Markt	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Freie RfB-SÜAF-Quote						
BL die Bayerische	3,2	3,2	2,9	1,7	1,0	2,4
Markt	4,5	4,3	4,4	4,5	4,7	4,5
Sicherheitsmittelquote						
BL die Bayerische	11,9	14,3	13,4	11,7	12,0	12,7
Markt	7,9	7,8	7,8	7,9	8,0	7,9

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert 2021 - 2025
BL die Bayerische	244,2	352,3	192,8	295,6	246,0	266,2
Markt	466,7	535,7	484,7	298,4	375,9	432,3

Erfolgskennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
Abschlusskostenquote						
BL die Bayerische	4,2	4,2	4,8	4,3	4,8	4,5
Markt	4,4	4,5	4,6	4,4	4,3	4,4
Verwaltungskostenquote						
BL die Bayerische	1,8	1,8	1,8	1,7	2,7	2,0
Markt	2,0	2,1	2,3	2,4	2,4	2,2
Laufende Durchschnittsverzinsung						
BL die Bayerische	2,8	3,2	4,0	2,2	2,5	2,9
Markt	2,8	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5
Nettoverzinsung						
BL die Bayerische	5,2	5,9	5,2	2,5	5,2	4,8
Markt	3,7	3,6	2,2	2,2	2,4	2,8
Nettoverzinsungsmarge						
BL die Bayerische	5,1	5,5	4,5	2,7	4,1	4,4
Markt	1,2	1,3	1,3	1,4	1,6	1,4
Performance						
BL die Bayerische	5,7	7,4	0,3	0,8	-0,4	2,8
Markt	5,4	-1,9	-22,6	6,1	2,7	-2,1
Umsatzrendite						
BL die Bayerische	15,3	15,0	14,1	7,2	15,1	13,3
Markt	10,1	12,1	15,1	16,9	17,9	14,4
Bestandsrendite						
BL die Bayerische	5,0	5,5	4,6	2,8	4,5	4,5
Markt	1,3	1,4	1,4	1,5	1,7	1,5
Umsatzrendite für Kunden						
BL die Bayerische	13,9	14,0	14,3	12,4	20,2	15,0
Markt	7,7	10,2	12,4	14,6	15,6	12,1
Ausschüttungsquote						
BL die Bayerische	90,6	93,4	101,7	171,8	133,7	118,2
Markt	85,1	85,0	82,5	86,7	86,7	85,2
Bewertungsreservequote						
BL die Bayerische	9,2	9,9	4,8	2,9	-2,8	4,8
Markt	21,4	15,1	-10,2	-7,3	-7,3	2,3

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert 2021 - 2025
vor Zinszusatzreserve						
BL die Bayerische	1,34	1,34	1,18	1,32	1,19	1,27
Markt	2,56	2,46	2,44	2,36	2,25	2,41
nach Zinszusatzreserve						
BL die Bayerische	1,02	1,04	0,90	1,01	0,92	0,98
Markt	1,43	1,40	1,37	1,35	1,31	1,37

* laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
BL die Bayerische	22,9	29,9	14,6	22,8	-33,8	11,3
Markt	0,7	-1,6	-7,2	-5,4	3,0	-2,1
Zuwachsrate APE Bestand						
BL die Bayerische	15,6	15,7	11,7	13,9	-0,4	11,3
Markt	-2,4	1,3	-0,3	-2,3	1,5	-0,4
Zuwachsrate Verträge*						
BL die Bayerische	8,7	9,7	7,7	8,4	2,8	7,5
Markt	-0,8	-0,8	-1,1	-1,3	-1,5	-1,1
Zuwachsrate Versicherungssummen*						
BL die Bayerische	15,7	14,7	9,3	10,9	3,8	10,9
Markt	3,5	3,5	2,2	1,6	2,0	2,6
Zuwachsrate APE Neugeschäft						
BL die Bayerische	10,8	22,8	7,3	31,6	-39,1	6,7
Markt	-2,7	4,8	-10,5	-1,3	6,5	-0,6
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen						
BL die Bayerische	20,5	19,7	14,0	15,3	9,6	15,8
Markt	8,4	8,5	7,4	7,5	7,4	7,8
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien						
BL die Bayerische	18,9	18,0	15,7	18,7	13,1	16,9
Markt	6,0	6,7	6,1	6,4	6,5	6,3
Abgangs-Zugangs-Verhältnis laufende Prämien						
BL die Bayerische	36,7	35,0	40,8	35,5	56,0	40,8
Markt	96,7	89,9	96,1	104,6	100,7	97,6
Stornoquote laufende Prämien						
BL die Bayerische	5,3	4,9	5,3	5,5	6,4	5,5
Markt	4,4	4,3	4,4	4,7	5,1	4,6
Stornoquote Verträge						
BL die Bayerische	3,9	3,8	3,7	3,8	4,3	3,9
Markt	2,6	2,6	2,5	2,6	2,7	2,6

*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang an laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs an laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen	Zugang an Versicherungssummen durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherungen) in % des Anfangsbestands der Versicherungssummen (Hauptversicherungen)
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien	Zugang an laufenden Prämien durch eingelöste Versicherungsscheine (Haupt- und Zusatzversicherungen) in % des Anfangsbestands an laufenden Prämien (Haupt- und Zusatzversicherungen)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote laufende Prämien	Vorzeitiger Abgang nach laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Stornoquote Verträge	Vorzeitiger Abgang nach Vertragsstückzahl (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an Verträgen
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve

Das in den Tabellen abgebildete Markttagregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der BL die Bayerische Lebensversicherung AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Juli 2024 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich

die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der BL die Bayerische Lebensversicherung AG:

Hüseyin Kaya

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-41

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: hueseyin.kaya@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der BL aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Hüseyin Kaya**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl. Mathematikerin Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dr. Lothar Horbach**, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie ehemaliges Vorstandsmitglied mehrerer Versicherungsgesellschaften
- **Prof. Dr. Heinrich R. Schradin**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungswissenschaft an der Universität zu Köln

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen

über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2026 der BL bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- **Analysen & Benchmarking**

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.